



Ansicht Andelshofen vom Obi-Parkplatz

### MITWIRKEN

Sie wollen sich ebenfalls einbringen und engagieren? Oder Sie möchten uns finanziell unterstützen? Egal wie, wir benötigen Ihr Engagement!

Sie sind herzlich willkommen.  
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

### KONTAKT

Bürgerinitiative  
Gegenwind Hochbühl

[kontakt@gegenwind-hochbuehl.de](mailto:kontakt@gegenwind-hochbuehl.de)

<https://t.me/InitiativeGegenWindparkOwingen>



**INFOVERANSTALTUNG**  
**20.03.2024 | KULTURO\***  
ANMELDUNG DEMNÄCHST AUF UNSERER HOMEPAGE

[www.gegenwind-hochbuehl.de](http://www.gegenwind-hochbuehl.de)

\*in Owingen

*Die Bilder sind maßstabgetreue Fotomontagen erstellt von Ulrich Bielefeld (Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt & Naturschutzbeauftragter Bodenseekreis) mit Hilfe von Google Earth.*



## Gegenwind Hochbühl



Ansicht vom See auf Überlingen

## WINDRÄDER AM BODENSEE

## UMWELTSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Auf dem Hochbühl ist der Bau von 4-6 Windrädern mit einer Höhe von etwa 300 m geplant. Die umliegenden Gemeinden – Owingen, Billafingen, Nesselwangen, Hödingen und Überlingen werden dadurch in verschiedenen Weisen beeinträchtigt.

Es gibt viele Gesichtspunkte die gegen den Bau dieser Windradanlage sprechen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Die Zeit für die Bürgeranhörung läuft noch bis 29. März 2024. Höchste Zeit, gemeinsam aktiv zu werden!!!**

[www.gegenwind-hochbuehl.de](http://www.gegenwind-hochbuehl.de)



Ansicht Owingen vom Friedhof



Ansicht Nesselwangen

## BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND HOCHBÜHL

### WER WIR SIND

Wir sind Bürger, der den Hochbühl umliegenden Gemeinden – Owingen, Billafingen, Nesselwangen, Hödingen und Überlingen. 81 Hektar Wald sind von dem Projekt betroffen und werden auf verschiedene Arten Schaden nehmen. Für uns eines von vielen Argumenten, die gegen den Ausbau sprechen.

**Wir sind nicht politisch motiviert, unser Interesse gilt allein dem Wohl unserer Umwelt, unserer Natur, unseren Gemeinden und den Menschen die hier leben.**

### UNSER ANLIEGEN

Die Bürgerinitiative Gegenwind Hochbühl richtet sich gegen den Bau von Windkraftanlagen. **Der Bau dieser Windräder hat viele tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Umwelt, unsere Natur, unser Landschaftsbild, unsere Artenvielfalt und unser Klima.**

Wir sind der Meinung, dass die Energiewende oft sehr einseitig diskutiert wird und meist nur per Gesetz Entscheidungen getroffen werden, welche nicht ausreichend durchdacht sind und am Ende eine negative Bilanz nach sich ziehen: Natur, Tiere und Menschen nehmen großen Schaden.

**Was vor 10 Jahren noch als wertvoll und schützenswert galt, ist jetzt plötzlich irrelevant.** Doch was hat sich verändert? Ganz einfach: die Gesetzeslage. Die Bedenken und Probleme sind jedoch heute die Selben, wenn nicht sogar noch größer, da auch die Anlagen immer größer werden und mehr Material, mehr Platz, mehr Raum benötigen.

**Bis 29.03. haben wir noch die Möglichkeit unsere Bedenken beim RVBO zu äussern. Abwarten ist keine Option!**  
Info's und Vorlagen auf [www.gegenwind-hochbuehl.de](http://www.gegenwind-hochbuehl.de)

Neben den ganzen bekannten Nachteilen (nachzulesen unter [www.vernunftkraft.de](http://www.vernunftkraft.de)) gibt es hier zudem noch ortsspezifische Probleme zu befürchten:

**Effizienz:** Wir sind hier eine eher windarme Region. Wie effizient ist der Betrieb solcher Anlagen hier tatsächlich? Und wiegt das die vielen Nachteile auf?

**Emissionen:** Durch die geringe Entfernung zu Owingen und Nesselwangen, besteht die berechtigte Befürchtung, dass der Schall bis in den Ort hineingetragen wird. Der Abstand zum nächsten Haus beträgt gerade einmal 600 m.

**Gesundheit:** Infraschall ist bekannt gesundheitliche Probleme zu verursachen. ([www.aerztefuerimmisionsschutz.de](http://www.aerztefuerimmisionsschutz.de))

**Natur- und Artenschutz:** Mit dem Sielmann-Biosphärenreservat haben wir hier eine Vielzahl seltener und auch besonders großer Vögel, die dadurch speziell gefährdet sind.

**Tourismus:** Die Bodenseeregion ist ein Touristenmagnet. Laut Statistiken bricht der Tourismus zwischen 30-50% in den betroffenen Gebieten ein. Die Touristen weichen auf andere Orte aus.

**Landschaftsschutz:** Die Bodenseeregion hat eine einzigartige Landschaft und Natur. Diese wird durch die Anlagen, die zudem von weit her sichtbar sein werden, nicht nur optisch, sondern auch funktionell gestört.

**Immobilienpreise:** Es ist zu befürchten, dass unsere Immobilien dadurch deutlich an Wert verlieren.

**Werden Sie jetzt aktiv!  
Damit unser schönes Zuhause erhalten bleibt! Ihre Stimme zählt!**